

## In Kooperation mit ...

### Klinik für Urologie

Chefarzt PD Dr. med. H. Sperling  
Kliniken Maria Hilf GmbH  
Viersener Straße 450 | 41063 Mönchengladbach

### Klinik für operative Gynäkologie, Onkologie und Geburtshilfe

Chefarzt Dr. med. D. Leitsch  
Ev. Krankenhaus Bethesda  
Ludwig-Weber-Straße 15 | 41061 Mönchengladbach

### Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt Prof. Dr. med. U. Kania  
Kliniken Maria Hilf GmbH  
Sandradstraße 43 | 41061 Mönchengladbach

### Klinik für Neurologie

Chefarzt Prof. Dr. med. J. Haan  
Kliniken Maria Hilf GmbH  
Viersener Straße 450 | 41063 Mönchengladbach

### Klinik für Radiologie

Chefarzt Prof. Dr. med. C. Müller-Leisse  
Kliniken Maria Hilf GmbH  
Sandradstraße 43 | 41061 Mönchengladbach

### medicoreha PhysioClinic Mönchengladbach GmbH

Rehabilitations- und Gesundheitseinrichtung  
Viersener Straße 450 | 41063 Mönchengladbach

### Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.

Präsident: Prof. Dr. med. K.-P. Jünemann  
Friedrich-Ebert-Straße 124 | 34119 Kassel

## Anfahrtskizze

Sie erreichen uns im Erdgeschoss, Gebäude H:

### Zentrum für Kontinenz und Neuro-Urologie

Krankenhaus St. Franziskus  
Kliniken Maria Hilf GmbH  
Viersener Straße 450  
41063 Mönchengladbach

Telefon (0 21 61) 892-2851

Telefax (0 21 61) 892-2855

Internet [www.mariahilf.de](http://www.mariahilf.de)

E-Mail [kontinenz-zentrum@mariahilf.de](mailto:kontinenz-zentrum@mariahilf.de)



© Kliniken Maria Hilf GmbH

**Kliniken Maria Hilf**  
Mönchengladbach



## Zentrum für Kontinenz und Neuro-Urologie im Krankenhaus St. Franziskus

- Harn- und Stuhlinkontinenz im Kindes- und Erwachsenenalter
- Neurogene Blasenfunktionsstörungen
- Interdisziplinäre Beckenboden-diagnostik und -therapie

Chefarzt und Koordinator  
Dr. med. Albert Kaufmann

## Zentrum für Kontinenz und Neuro-Urologie

Das Zentrum für Kontinenz und Neuro-Urologie in Mönchengladbach betreut interdisziplinär Patienten mit urogynäkologischen, chirurgischen und neurologischen Erkrankungen, die mit einer Inkontinenz einhergehen oder eine andere Funktionsstörung der Harnblase oder des Darmes hervorrufen können.

Durch die enge Zusammenarbeit von Ärzten verschiedener Fachrichtungen können rasch, differenziert und individuell diagnostische Schritte entwickelt und Therapie-Strategien geplant werden.

Das Zentrum für Kontinenz und Neuro-Urologie bietet das gesamte Spektrum der urologischen sowie neuro-urologischen Funktionsdiagnostik und alle konservativen und chirurgischen Therapiemöglichkeiten auf diesem Fachgebiet an. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie der Blasen-funktionsstörung im Rahmen angeborener oder erworbener Querschnittlähmung.



Ihr Team vom Zentrum für Kontinenz und Neuro-Urologie

Das Zentrum für Kontinenz und Neuro-Urologie ist seit 2007 nach den Richtlinien der Deutschen Kontinenzgesellschaft zertifiziert.



Videourodynamischer Messplatz

### Diagnostik

- Neuro-Urologische Funktionsdiagnostik: Videourodynamik zur Klassifikation der Inkontinenz u. Blasenfunktionsstörung
- Uroflow/Beckenboden-EMG, Uroflowmetrie
- Urindiagnostik, Sonographie des Harntraktes und transrektale Sonographie (TRUS) im farbkodierten Duplex-Verfahren
- Perineal- und Introitussonographie der weibl. Beckenorgane
- 360°-Endosonographie des Schließmuskels
- Starre und flexible Video-Endoskopie
- Funktionelle Enddarmdiagnostik: Defäkographien, Anorektal-Manometrie, Proktoskopie und Rektoskopie

### Therapie

In erster Linie wird ein konservatives, nicht operatives Vorgehen angestrebt. Sollten trotz aller Bemühungen operative Maßnahmen notwendig werden, wird individuell für jeden Patienten nach differenzierter und ausführlicher Diagnostik das optimale OP-Verfahren festgelegt und mit dem Patienten besprochen.

Nahezu alle Therapieverfahren zur Beseitigung von Blasen-funktionsstörungen und/oder der Harn- und Stuhlinkontinenz bis hin zur chronischen sakralen Nervenstimulation werden angeboten. Die Zusammenarbeit erfolgt eng mit den jeweiligen kooperierenden Kliniken und den niedergelassenen Kollegen.

### Konservative Therapieverfahren:

- Akupunktur
- Elektro-Akupunktur nach Stoller (SANS)
- Computerunterstütztes Biofeedback-Training bei Kindern und Erwachsenen
- Video-endoskopisch unterstütztes Training des Harnblasenschließmuskels
- Temporäre Neuromodulation durch intrarektale und/oder vaginale Elektrostimulation
- Intravesikale Elektrostimulation
- Funktionelle Elektrostimulation des Beckenbodens
- EMDA bei z.B. interstitieller Zystitis
- Instillation von Capsaicin
- Ernährungsberatung bei Stuhlinkontinenz

### Operative Therapieverfahren:

- Kolposuspension nach Burch u.a. beckenrekonstruktive Eingriffe
- Implantation spannungsfreier Bänder (TVT, TOT) und vaginaler Netze zur Deszensuschirurgie
- Unterspritzung des Sphinkters mit z.B. Kollagen
- Implantation artefizieller Sphinkter am Blasenhalshals oder der Harnröhre
- Operationen bei Harnröhren- oder Harnblasen fisteln
- Injektion von Botulinumtoxin
- Bläserweiterungsplastiken (z.B. nach Clam/Goodwin)
- Pouchoperationen mit Anlage kontinenter Stomata
- Akute u. subchronische sakrale Nervenstimulation
- Chronische sakrale Nervenstimulation mit Implantation sog. Blasenschrittmacher
- sakrale Deafferentation und Implantation eines Vorderwurzelstimulators nach Brindley
- Appendixstomata zur antegraden Darm-Irrigation